

Mein Lebenskoffer – eine Aktion um Lebenswerte



Ideen und Ziele der Aktion:

Gedanken zu einem sensiblen Thema, das in unserer schnelllebigen und materialistischen Gesellschaft wenig Beachtung findet, werden „eingesammelt“.

Diese gesammelten Gedanken werden bildhaft umgesetzt und wollen den Betrachter anregen, über seine Werte im Leben nachzudenken und Dialoge und einen Prozess über die Kostbarkeiten des Lebens anzuregen.

Es geht also um das bewusste Leben - um Bewusstheit im Leben, um Festhalten und Loslassen. Und letztendlich geht es um ein Leben in Leichtigkeit.

Zutaten:

Eine Person, die die Fäden in der Hand hat. Ein Team mit kompetenten und zuverlässigen Ehrenamtlichen, mutige und phantasievolle Schüler, Lehrkräfte und eine Schulleitung, die für Außergewöhnliches offen ist, viele Koffer, viele Gegenstände von Flohmärkten oder vom Speicher, wohlgesonnene Presse, Bürger, Initiativen, Wirtschaft als Unterstützer, Interessenten, Mitstreiter.

Kosten:

Bisher hatten wir Unkosten in Höhe von ca. 2000 €.

Zeitaufwand:

Schwer einzuschätzen. Phasenweise sehr aufwändig. Inzwischen moderat. Es teilt sich relativ gut auf die verschiedenen Köpfe auf: Organisation und Terminabsprachen für die Wanderausstellung für Abbau und Aufbau und Planung mit neuen Interessenten. Pressearbeit, Homepage aktualisieren, bei Vernissagen Begrüßungsrede halten etc.

Vorbereitung:

Von Juli bis Mai dauerte die Vorbereitung bis zur ersten Ausstellung.

Sonstige Tipps zum Gelingen:

Eine Handvoll engagierter Leute schaffen das! Eine Scheune oder leere Garage und ein Auto mit Anhänger wäre sinnvoll.

